

Ein Mahnmal zum Erhalt der Schöpfung

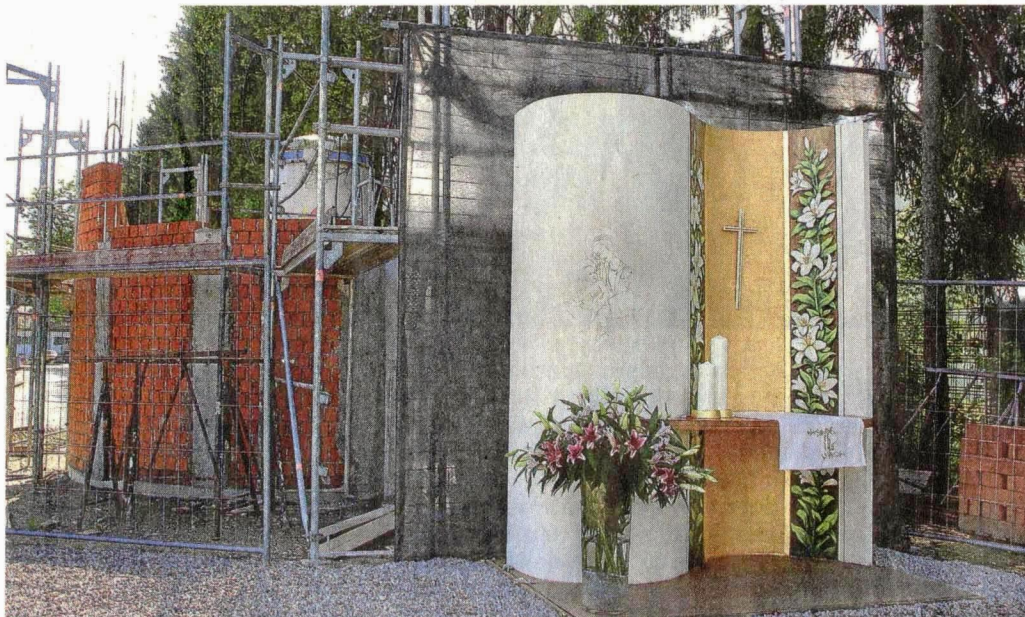
Attaching – Sogar Stadtpfarrer Axel Windecker wird da sein, Oberbürgermeister Dieter Thalhammer auch, und die Stadtkapelle wird aufspielen. Auch wenn die Mauern der Franziskus-Kapelle, jenes Mahnmals zum Erhalt der

Schöpfung in dem von einer dritten Startbahn bedrohten Attaching, bereits stehen: Am morgigen Sonntag findet gegen 10 Uhr die Grundsteinlegung für das Gotteshaus statt, das dem Heiligen Franz von Assisi geweiht werden soll.

Fleißig sind sie gewesen, die Mitglieder des Kapellenvereins um dessen Vorsitzenden Alfred Alschinger. Sie haben im vergangenen halben Jahr bereits die Außenwände des runden Andachtsraums und des benachbarten Turms

in die Höhe gezogen. Im Original lässt sich schon sehr gut erkennen, wie der Entwurf des Freisinger Kirchenmalers Bernd Flassak an der Ecke Dorfstraße und Hallbergmooser Straße einmal aussehen wird, wenn die aus Gläsern bestehende Dachkonstruktion sowie die Gestaltung der Außenanlagen abgeschlossen sind.

Bis dahin ist es allerdings noch ein gutes Stück Weg – vor allem auch in finanzieller Hinsicht. Obwohl der Kapellenverein schon tatkräftig mit Finanzspritzen und Sachspenden unterstützt worden ist, benötigt man weiter Hilfe zur Realisierung dieses Projekts, betont Alschinger. Vielleicht füllt sich ja am Sonntag, wenn feierlich der Grundstein gelegt und anschließend ein Frühschoppen im Zelt abgehalten wird, die Spendenbox wieder etwas mehr. Vielleicht kann auch das Spendenkonto des Vereins (Kontonummer 3 51 30 84 bei der Freisinger Bank, Bankleitzahl 701 696 14) wieder einen Zuwachs verzeichnen.



Der Altar ist schon vorbereitet: Am Sonntag wird die Grundsteinlegung der Franziskus-Kapelle in Attaching gefeiert. Der Kapellenverein hat bereits viel Vorarbeit geleistet. FOTO: GLEIXNER